

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
<b>Band:</b>	27 (1936)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Jahresversammlungen 1936 des SEV und VSE : am 4. Juli 1936 in St. Gallen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHER ELEKTROTECHNISCHER VEREIN

# BULLETIN

## REDAKTION:

Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

## VERLAG UND ADMINISTRATION:

A.-G. Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei, Zürich 4  
Stauffacherquai 36/40

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXVII. Jahrgang

Nº 12

Mittwoch, 10. Juni 1936

## *Einladung an die Mitglieder des SEV und des VSE*

zu den

## **Jahresversammlungen 1936 des SEV und VSE**

(Geschäftsversammlungen ohne Damen)

am 4. Juli 1936 in St. Gallen.

Auf die freundliche Einladung des Elektrizitätswerkes der Stadt St. Gallen und der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke finden die diesjährigen Versammlungen in St. Gallen statt.

Zufahrt zum Versammlungsort: a) Extrazug:<sup>1)</sup> b) fahrplanmässiger Schnellzug:

Zürich HB. ab . . .	8.30	9.26
Winterthur ab . . .	8.56	9.56
St. Gallen an . . .	9.48	10.53

## PROGRAMM:

10 Uhr: Generalversammlung des **Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke**, gemäss Traktandenliste (S. 342) im *Grossratssaal* des Regierungsgebäudes (Eingang Klosterhof).

Anschliessend **Vortrag** von Herrn *E. A. Engler*, Direktor der Nordostschweizerischen Kraftwerke, Baden, über das *Etzelwerk*.

12 Uhr 30: Gemeinsames Mittagessen im «Schützengarten», St. Jakobstrasse (Tram Nr. 3), zu Fr. 6.—, inklusive Kaffee und Service (der Wein wird von den gastgebenden Werken gespendet).

14 Uhr 30: Generalversammlung des **Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins**, gemäss Traktandenliste (S. 315) im Frohsinn-Saal des «Schützengarten».

ab 16 Uhr: wahlweise

- a) Besichtigung der Dieselanlage (22 200 P. S.) im Kubelwerk der SAK (per Tram nach Stocken, ab Haltestelle Scheffelstrasse-Schützengarten).
- b) Besichtigung der Stiftsbibliothek und der Kathedrale, St. Gallen.
- c) Spaziergang nach dem Aussichtspunkt und Wildpark Peter und Paul (per Tram nach Heiligkreuz); Rückkehr über Rotmonten ca. 18 Uhr.
- d) Ausflug mit der Togener-Bahn nach Vögelinsegg (Preis Fr. 1.05); Rückkehr ca. 18 Uhr 30.

Nähtere Mitteilungen und die Entgegennahme der Anmeldungen erfolgen beim Mittagessen im «Schützengarten».

Für diejenigen Herren, welche am 4. Juli wieder verreisen müssen, bestehen folgende Fahrgelegenheiten:

*Richtung Zürich* (Schnellzüge): 16.49, 18.45 und 22.30 (am Sonntag ausserdem 18.15 und 20.20).

*Richtung Rorschach*: 17.24, 18.17, 19.19, 20.28, 21.41, 23.38.

19 Uhr 30: Freie Vereinigung im *Hotel Schiff*, Multergasse: Unterhaltung, Abendimbiss, gespendet von den gastgebenden Werken.

<sup>1)</sup> Speziell für die Teilnehmer an der VSE-Versammlung.

**Sonntag, den 5. Juli, Ausflüge nach freier Wahl:**

St. Gallen—Gais—Appenzell—Urnäsch—Schwägalp—*Säntis* (Schwebebahn)—Herisau—St. Gallen.

Absfahrt ca. 6 Uhr mit Extrazug bis Station Urnäsch; anschliessend Postautos. **Preis Fr. 12.—.**

Rückfahrt nach St. Gallen über Herisau beliebig um 11.17, 13.11 und 14.55 ab Urnäsch.

Das Billett ist gegen Vorweisung des beim Generalsekretariat bezogenen Coupons am Samstag abend im Hotel Schiff gegen *Bezahlung daselbst* zu beziehen.

Ferner gewähren die Appenzeller-Bahnen am 4. und 5. Juli gegen *Vorweisung des Festzeichens Fahrvergünstigungen* (einfaches Billett auch für die Retourfahrt gültig) auf folgenden Strecken:

a) St. Gallen—Vögelinsegg—Speicher—Trogen. b) St. Gallen—Teufen—Bühler—Gais—Appenzell.

### **Verschiedene Mitteilungen.**

#### **1. Reiseerleichterungen.**

Mit den Schweizerischen Bundesbahnen ist ein Spezialbillett *Zürich—St. Gallen und beliebiger Rückfahrt innert 10 Tagen* vereinbart worden. Für die Hinfahrt muss am 4. Juli der Extrazug um 8 Uhr 30 oder der fahrplanmässige Zug 9.26 ab Zürich-Hauptbahnhof benutzt werden.

Diese Spezialbillette sind gegen Vorweisung des beim Generalsekretariat bezogenen Coupons rechtzeitig vor Zugsabfahrt oder schon am 3. Juli am Billettschalter Nr. 3/4 im Hauptbahnhof Zürich zu beziehen und dort zu bezahlen. Der Preis beträgt: II. Kl. Fr. 11.40 (gegen Fr. 17.15 Normaltaxe) und III. Kl. Fr. 8.— (gegen Fr. 12.10); Schnellzugzuschlag hin und zurück inbegriffen.

#### **2. Unterkunft.**

Infolge gleichzeitiger Abhaltung der Jahresversammlung des Bundes schweizerischer Architekten sind die Unterkunftsmöglichkeiten in St. Gallen beschränkt und es stehen in den einzelnen Hotels durchwegs nur wenige Zimmer zur Verfügung. Das Organisationskomitee muss sich daher volle Freiheit in der Zimmerzuteilung vorbehalten; es wird jedoch die Wünsche der Teilnehmer, vor allem in bezug auf die Hotel-Kategorie, so gut wie möglich berücksichtigen.

Für das einmalige Uebernachten vom 4. auf den 5. Juli sind mit den Hotels nachstehende Preise für Einerzimmer mit *Frühstück und inklusive Service* vereinbart worden:

Hotel	Preis Fr.	Hotel	Preis Fr.	Gasthäuser	Preis Fr.
Hecht * . . . . . (nur Zweierzimmer)	8.50 * (m. Bad 10.—)	Rhein * . . . . .	6.—	Weisses Kreuz + . .	4.70
Walhalla * + . . .	{ 7.— * 6.— + (m. Bad 9.50)	Neue Post * + . .	{ 5.65 * 4.65 +	Kasino + . . . .	4.50
Schiff * + . . . .	{ 6.50 * 5.75 +	Hirschen * . . . .	5.50	Sonne + . . . .	4.50
Bahnhof * . . . .	6.—	St. Leonhard * + .	{ 5.30 * 4.80 +	Heimat + . . . .	4.40
Gallushof * . . . .	6.—	Stadthof + . . . .	4.95	Nest + . . . .	4.40
Hospiz z. J. Kessler * + .	{ 6.— * 5.— +	Ochsen + . . . .	4.80	Pfauen + . . . .	4.20
		Schwanen + . . . .	4.20	Martaheim + . . . .	3.60
		Ilge + . . . . .	4.20		

\* mit } fliessendes Wasser.  
+ ohne }

#### **3. Anmeldungen.**

Die Anmeldungen sind bis spätestens 28. Juni 1936 an das *Generalsekretariat des SEV und VSE, Seefeldstrasse 301, Zürich 8*, unter Benützung der Anmeldekarte, welche dieser Nummer beiliegt, einzusenden, jedoch ohne irgendwelche Einzahlungen, denn das Bahnbillett ist am Schalter 3/4 in Zürich zu lösen und zu bezahlen, das Mittagessen im «Schützengarten» und die Unterkunft auf Grund der Hotelrechnung. *Die Anmeldung für alle Veranstaltungen, an welchen teilgenommen werden will, ist jedoch aus organisatorischen Gründen unerlässlich.* Nach Eingang der Anmeldung erhalten die Teilnehmer ein *Festzeichen* und *Coupons mit Quartierkarte*, welche als Ausweis für den Bezug der Spezialbillette dienen, sowie zur Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen und Abendimbiss berechtigen.

Im Namen

des Elektrizitätswerkes der Stadt St. Gallen und der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke  
sowie der Vorstände des SEV und VSE:

*Das Generalsekretariat.*

P.S. Es sei noch darauf hingewiesen, dass am 7. Juli 1936 das historisch bekannte St. Galler Jugendfest stattfindet.